

Die Organisation der preussischen Staatseisenbahnen bis zum Kriegsausbruch

Geschichtliche Beiträge

von

F. Sendel

weil. Präsident der Eisenbahndirektion Halle a. S.
Wirklicher Geheimer Rat



Springer-Verlag Berlin Heidelberg GmbH
1919

ISBN 978-3-662-42233-5 ISBN 978-3-662-42502-2 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-662-42502-2

Das starke Anwachsen des Eisenbahnverkehrs in den letzten Jahrzehnten und die gewaltigen Aufgaben, welche der Weltkrieg den Eisenbahnen gestellt hat, haben naturgemäß auch an dem Aufbau der Eisenbahnverwaltung in steigendem Maße gerüttelt. Überall regten sich Kräfte, welche auf Mängel des bisherigen Systems hinwiesen und Reformen verlangten. Diese Bestrebungen haben meinen verehrten Mann in den letzten Jahren seines Lebens viel beschäftigt. Als Mitarbeiter an dem großen Werke der Neuorganisation der Staatseisenbahnverwaltung vom Jahre 1895 stand er diesen Fragen seit langem ganz besonders nahe. Weit entfernt davon, am Bisherigen festzuhalten, suchte er vielmehr aus allen Vorschlägen den gesunden Fortschritt herauszuarbeiten und zur Geltung zu bringen. Dabei mußte er aber sehen, wie in dem Streben, das Vorhandene zu verändern, immer wieder Vorschläge zur Erörterung gebracht wurden, die auf nichts anderes hinausliefen, als auf die Wiederherstellung von Einrichtungen, deren Unzulänglichkeit und Fehlerhaftigkeit in der Vergangenheit bereits erwiesen war. Dem Wunsche, solche verfehlten Vorschläge durch Vertiefung der Kenntnis der geschichtlichen Entwicklung der Organisation der Staatseisenbahnverwaltung zu verhüten und damit die Verwaltung und letzten Endes auch die Allgemeinheit vor Rückschlägen zu bewahren, verdankt die nachstehende Arbeit ihre Entstehung. Infolge der Erkrankung meines Mannes im Sommer 1918 konnte sie von ihm selbst nicht mehr in Druck gegeben werden.

Die Revolution hat die Bestrebungen auf Neuorganisation unseres Staats- und Verwaltungswesens gewaltig verstärkt. So denke ich, daß die vorliegende Arbeit, wenn an ihr auch vielleicht die letzte feilende Hand vermißt wird, dennoch eine freundliche Aufnahme findet, zumal in ihr die Erfahrungen eines Mannes niedergelegt sind, der neben einer zehnjährigen Tätigkeit im Ministerium 6 Jahre als Betriebsdirektor und 24 Jahre als Eisenbahndirektionspräsident der Staatseisenbahnverwaltung angehört hat.

Halle, den 7. Mai 1919.

Frida Seydel,
geb. Bordenhagen.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Zur Einführung	1
I. Die Verwaltungseinrichtungen bis zum Jahre 1895	
1. Die Organisationen von 1850 und 1867	3
2. Die Organisation von 1872	8
3. Die Organisation von 1879	12
II. Die Verwaltungsordnung von 1895 und ihre Fortbildung bis 1914	
1. Vorbereitungen	18
2. Dezentralisation	21
3. Direktionen und Betriebsämter	25
4. Bildung der Direktionsbezirke	32
5. Direktionsabteilungen	37
6. Die neuen Direktionen	43
7. Zusammenlegung besonderer Verwaltungsgeschäfte. Zentralamt	51
8. Ausführungsorgane	57
9. Zusammenfassung	61
Schlußwort	65
Verzeichnis der allgemeinen Organisationsbestimmungen	67
